

VKB-Bank sponsert Black Wings-Spiel

Viel Positives trotz Spiel-Niederlage konnte die VKB-Bank dem Black Wings-Heimspiel am 5. Februar 2010 abgewinnen. Auch wenn das Spiel für die Liwest Black Wings gegen Red Bull Salzburg diesmal nicht so gut gelaufen ist, konnte die VKB-Bank als Spielsponsor bei ihren Kunden im VIP-Bereich ordentlich punkten.

Ein sportlicher Wettkampf in guter Atmosphäre ist immer ein Gewinn, auch wenn das Match diesmal 2:4 für die Salzburger Mannschaft ausging. VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner sah das Ergebnis sportlich: „Schnelligkeit und Wendigkeit sind nicht nur im Sport sondern auch im Bankwesen entscheidende Erfolgsfaktoren. Als unabhängige Bank kann die VKB-Bank immer besonders schnell reagieren.“

Zu Spielende wurde VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner noch auf das Eis gebeten. Als Spielsponsor übernahm er die traditionelle Ehrung des „Player of the Match“ und gratulierte Lorenz Hirn von den Black Wings zu seiner Auszeichnung.

Im VIP-Bereich der VKB-Bank gesichtet: Christian Höfler von Höfler Transporte, „Pooldoktor“ Manfred Wunder, Malermeister Ing. Otto Hirsch, der Gunsirchner Konditormeister und Gastronom Friedrich Martschin, die Linzer Transportunternehmerin Christine Aigner-Liedringer, Saatbau Linz-Prokurist Helmut Lamplmair, DI Christoph Raml von der STEWOG Wohnbaugesellschaft, Geschäftsführer von Happy Maler Franz Fraundorfer sowie Geschäftsführer Ing. Karl Hasenöhrl von der gleichnamigen Beton- und Baufirma.



Bildtext: VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner mit dem „Player of the Match“ von den Black Wings Lorenz Hirn



Bildtext: VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner mit Black Wings-Manager Christian Perthaler
Fotos: VKB-Bank / Abdruck honorarfrei